

## Neuer Geschäftsführer bei der Raiffeisen Waren GmbH Hallertau-Jura Andreas Schmidbauer rückt in die Unternehmensleitung auf



v.l.n.r.: Rebl Marco – Vorstand RB LALA, Andreas Schmidbauer – neuer GF Waren GmbH, Hallertau-Jura, Michael Stampfl – GF Waren GmbH Hallertau-Jura, Konrad Kolbinger – Vorstand Raiffeisenbank Kreis Kelheim

Die Raiffeisen Waren GmbH Hallertau-Jura stellt ihre Geschäftsführung neu auf und hat mit Wirkung zum 15. Februar Andreas Schmidbauer zum weiteren, gleichberechtigten Geschäftsführer berufen.

Nach einem intensiven Auswahl- und Entscheidungsprozess übernimmt Schmidbauer gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer Michael Stampfl die Leitung des genossenschaftlichen Warenunternehmens. Im Namen der Gesellschafterbanken sprachen Konrad Kolbinger und Marco Rebl ihre Glückwünsche aus und betonten die Bedeutung dieser Personalentscheidung für die künftige Ausrichtung der Gesellschaft. Schmidbauer ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Unternehmens und leitete zuletzt das Rechnungswesen. Durch seine langjährige Tätigkeit verfügt er über tiefgreifende Kenntnisse sämtlicher interner Abläufe und Strukturen. Diese Erfahrung ergänzt das Profil seines Geschäftsführerkollegen Stampfl, der weiterhin die Bereiche Vertrieb und Markt verantwortet. Die neue Doppelspitze soll sowohl klare Zuständigkeiten schaffen als auch die operative und strategische Handlungsfähigkeit erhöhen.

Die Gesellschafterbanken, darunter die Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG, die Raiffeisenbank Landshuter Land eG, die Raiffeisenbank Hallertau eG sowie die Volksbank-Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, bewerten die interne Lösung als bewusstes Zeichen für Kontinuität und Stabilität. Gleichzeitig unterstreichen sie die Bedeutung einer eindeutigen funktionalen Trennung in der Geschäftsleitung, die zukünftige Herausforderungen effizienter bewältigen soll. Im Mittelpunkt stehe dabei stets die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden und insbesondere der landwirtschaftlichen Betriebe im Geschäftsgebiet.

Mit einem Umsatz von rund 120 Millionen Euro, über 100 Mitarbeitenden und einem Tätigkeitsbereich, der sich von Eichstätt im Nordwesten bis nach Essenbach im Südosten erstreckt, zählt die Raiffeisen Waren GmbH zu den wichtigen regionalen Versorgern in Bayern. Die neue Führungsstruktur soll sicherstellen, dass notwendige Veränderungen entschlossen, umgesetzt werden können und das Unternehmen seine Rolle als verlässlicher Partner der Landwirtschaft weiter stärkt.